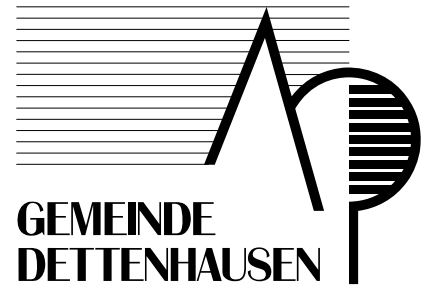


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTHENHAUSEN



Nummer 40

Donnerstag, 5. Oktober 2017

64. Jahrgang

Die Helfer vor Ort

Der DRK Ortsverein Dettenhausen und seine Arbeit



Die Helfer vor Ort, kurz HvO, des Deutschen Roten Kreuzes gibt es zwischenzeitlich flächendeckend im gesamten Landkreis Tübingen. Im Jahr 1996 wurde diese Gruppe in Dettenhausen innerhalb des Ortsvereins eingerichtet.

Geht in der Rettungsleitstelle in Tübingen ein Notruf aus Dettenhausen oder der näheren Umgebung ein, werden parallel zu Notarzt und Rettungsdienst auch die HvO alarmiert. Sie tragen Funkmeldeempfänger und unterbrechen bei Alarmierung ihre Arbeit, Freizeittätigkeit oder auch den Schlaf. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr stehen sie bereit und sind innerhalb von 5 Minuten nach der Alarmierung im Rettungsfahrzeug auf der Fahrt zum Einsatzort.

11 der augenblicklich 22 aktiven Mitglieder sind in der HvO-Gruppe. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 550 Stunden bei 201 Einsätzen geleistet. Im Jahr 2017 waren die HvO bis Mitte September bereits 146 Mal im Einsatz. Im Schnitt also jeden zweiten Tag. Es kommt vor, dass über längere Zeit keine Alarmierung erfolgt, dann wieder vier innerhalb von 18 Stunden oder zwei gleichzeitig. Wir versuchen, alles abzudecken.

Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes werden lebensrettende Sofortmaßnahmen durchgeführt und Erste Hilfe geleistet. Weiterhin unterstützen die Helfer vor Ort den Rettungsdienst und den Notarzt bei ihren Maßnahmen. Auch das Betreuen der Angehörigen und Unfallzeugen gehört zu den Aufgaben.

Die Kosten für die Ausbildung, die Ausrüstung, das Fahrzeug, für Verbrauchsmaterial und auch das Gebäude trägt unser Ortsverein selbst. Deshalb bewirten wir drei Mal im Jahr den Flohmarkt in der Umlandstraße in Tübingen und beteiligen uns am Christkendlesmarkt in Dettenhausen. Und wir freuen uns natürlich auch über Spenden.

Um unsere Arbeit weiterhin gut machen zu können, suchen wir Unterstützung für unseren Verein. Die Aufgaben sind vielfältig und sie haben nicht immer

mit Blut zu tun. Wir können Hobbyköche ebenso gebrauchen wie Finanzexperten. Wir brauchen handwerklich geschickte Menschen ebenso wie Organisationstalente. Wir brauchen aber auch Helfer vor Ort.

Auch das Jugendrotkreuz soll wieder aktiviert werden. Vielleicht ist Ihr Talent im einfühlsamen Umgang mit Menschen in Ausnahmesituationen und Sie sind interessiert am Überbrückungsdienst?

Besuchen Sie uns am kommenden Samstag zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr an unserem Informationsstand auf dem EDEKA-Parkplatz, sprechen Sie uns an und lernen Sie uns kennen.

Eine gute Möglichkeit ist auch beim Blutspenden am Dienstag, 10. Oktober im evangelischen Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DRK Ortsverein Dettenhausen

DRK- Blutspende- aktion

**Dienstag, 10.10.2017,
15:30 -19:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus,
Hindenburgstraße 13**



Das Deutsche Rote Kreuz ruft die Einwohner von Dettenhausen auf, sich an der Blutspendeaktion am 10.10.2017 zu beteiligen.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert rund 15 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Eva Schneider**, vollendet am 05.10.2017
ihr 82. Lebensjahr.

Herr **Friedrich Schnepf**, vollendet am 06.10.2017
sein 71. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich
und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles
Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Ehrung der Blutspender

Traditionell ehrte Bürgermeister Thomas Engesser in der ersten Sitzung des Gemeinderates nach der Sommerpause im Auftrag des Deutschen Roten Kreuzes die Mehrfachblutspenderinnen und -blutspender aus der Gemeinde. Zusammen mit dem Vorsitzenden der DRK Ortsgruppe Dettenhausen Leo Meissner bedankte er sich auch im Namen des Deutschen Roten Kreuzes für die Treue der Spenderinnen und Spender, mehrfach und unentgeltlich zur Rettung Schwerkranker und Verletzter Blut zu spenden. Herr Meissner nahm die Gelegenheit wahr, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung zum nächsten Blutspendetermin am 10.10.2017 einzuladen.

Im Namen des Blutspendedienstes des DRK Baden-Württemberg und Hessen wurden geehrt für:

10-maliges Blutspenden: Uwe Barm, Jan Gawellek und Katja Beate Riedrich **25-maliges Blutspenden:** Marius Kümmerle.

Leider konnte von den oben Genannten nur Frau Riedrich an der Sitzung teilnehmen.

Datenübermittlung der Meldebehörde an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Widerspruchsrecht bis 31.10.2017

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften übermittelt die Meldebehörde nach § 58 des Wehrpflichtgesetzes jährlich dem Bundesamt für Wehrverwaltung Daten von deutschen Staatsangehörigen, die im folgenden Jahr volljährig werden, wenn der Betroffene nicht widersprochen hat.

Wer nicht wünscht, dass seine persönlichen Daten: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift an das Bundesamt für Wehrverwaltung weitergegeben werden, kann dieser Datenübermittlung formlos schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Im März 2018 werden die Daten der betreffenden Personen, die im Jahr 2019 volljährig werden (Geburtsjahrgang 2001), an das Bundesamt für Wehrverwaltung übermittelt. Für diese Personen endet die Widerspruchsfrist am 31. Oktober 2017.

Zuständig für die Entgegennahme und die Eintragung des Widerspruchs sind beim Bürgermeisteramt Dettenhausen das Meldeamt, Rathaus, Zimmer 1.7, Frau Pfendert, renafe.pfendert@dettenhausen.de und Frau Seiler, iris.seiler@dettenhausen.de.

Baustelle Sanierung Ortsdurchfahrt

Bericht zum Stand der Bauarbeiten und des Bauzeitenplanes



Ende April 2017 haben wir den vorläufigen Bauablauf der Sanierungsmaßnahmen im Amtsblatt veröffentlicht.

Dabei wurden die verschiedenen Bauabschnitte in deren zeitlicher Abfolge dargestellt mit dem Hinweis, dass sich die Reihenfolge und zeitlichen Abläufe während der Bauzeit noch ändern können. Der aktuelle weitere Bauablauf sieht nun vor, dass die Arbeiten voraussichtlich bis Ende November 2017 abgeschlossen sind.

Aufgrund verschiedener, im Vorfeld nicht vorhersehbarer Ereignisse, hat sich die Bauzeit leider weiter verzögert. So gab es zu Beginn der Arbeiten immer wieder Verzögerungen bei der Lieferung der Granitbordsteine. Auslöser war hier, dass im Frühsommer die Lieferung chinesischer Granitsteine eingestellt wurde, und der deutschlandweite Bedarf deshalb hauptsächlich mit portugiesischen Granitsteinen gedeckt werden musste. Die Gemeinde Dettenhausen hat von Anfang an portugiesische Bordsteine verbaut, hatte aber trotz Lieferzusagen unter dem riesig angestiegenen anderweitigen Bedarf zu leiden gehabt. Dieser Zustand hat sich mittlerweile wieder etwas stabilisiert, so dass hier wieder etwas Normalität eingetreten ist.

Ursprünglich war auch angedacht gewesen, dass die verschiedenen Bauabschnitte unter Vollsperrung durchgeführt werden. Dies hätte bedeutet, dass die betroffenen Grundstücke der Anlieger bzw. Gewerbetreibenden wochenlang nicht anfahrbar und fußläufig nur unter erschwerten Bedingungen erreichbar gewesen wären. Dies wollten wir vermeiden und hatten uns entschlossen, im Wechsel erst die nördliche und danach die südliche Gehwegseite zu erneuern.

Dies wurde allerdings mit der Konsequenz erkauft, dass sich dadurch die Bauzeit verlängerte. Aufgrund von Hinweisen von Gewerbetreibenden haben wir den Bauablauf geändert und arbeiten nun unter Vollsperrung des jeweiligen Straßenabschnittes. Eine flexiblere Handhabung der Bauabschnitte wurde auch



dadurch erschwert, dass in den Sommerferien der Straßenabschnitt der Störrenstraße und Weiler Straße, von der Einmündung der Bismarckstraße bis zum Ortsende nach Weil im Schönbuch, für den Schienenersatzverkehr der Schönbuchbahn offengehalten werden musste, was zu weiteren Verzögerungen führte. Aufgrund eines Unglücksfalls bei der ausführenden Straßenbaufirma in den Sommerferien mussten zudem die Arbeiten für 2 Wochen unterbrochen werden.

Zu guter Letzt muss noch angemerkt werden, dass die ursprünglich geplanten 5 Monate Bauzeit für die kompletten Arbeiten etwas zu optimistisch angesetzt waren. Alle Beteiligten waren davon ausgegangen, dass mit keinen oder zumindest wenigen Überraschungen während der Bauzeit zu rechnen ist. Leider ist es so, dass an vielen Stellen Situationen angetroffen wurden, die zu weiterem Verzug führte und wohl auch noch weiterführen wird. So musste z.B. der Straßenbelag teilweise aufwendig wiederaufgebaut werden, wo ursprünglich nur die oberste Asphaltsschicht hätte erneuert werden sollen. Des Weiteren wurden Kabel und Leitungen nach Abbruch der alten Beläge angetroffen, die in keinen Plänen verzeichnet waren.

Für die Fertigstellung der Bauarbeiten in der Störrenstraße bis voraussichtlich Ende KW 42 und des letzten Bauabschnitts mit der Umgestaltung der Schulstraße bis voraussichtlich Ende November hoffen wir, dass der geplante zeitliche Ablauf eingehalten werden kann. Die Baufirma und alle am Bau Beteiligten werden weiter bemüht sein, die Verzögerungen und Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten und bitten weiter um Verständnis.



Alle Betroffenen können sich jederzeit gerne an die Mitarbeiter der Straßenbaufirma Morof oder an den bei der Gemeindeverwaltung zuständigen Ortsbaumeister Wolfram Riegler wenden.

Stellenausschreibung

Gemeinde sucht eine pädagogische Fachkraft

Die Gemeinde Dettenhausen sucht ab sofort eine pädagogische Fachkraft mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 70 % zur Betreuung der Kinder im U3-Bereich für das Kinderhaus Weinhalde. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Fauser unter der Telefonnummer 07157 126-40 bzw. Frau Braun zu Kindergartenfragen unter 126-80. Nähere Informationen über die Einrichtung finden Sie im Internet unter www.dettenhausen.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an das Bürgermeisteramt Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100, 72133 Dettenhausen.



Erster Dettenhäuser Grill- und Kochwettbewerb

Inspiziert durch den regelmäßig in unserer Ungarischen Partnergemeinde Tab durchgeführten Wettbewerb wollen wir im kommenden Jahr auch in Dettenhausen erstmals einen Grill- und Kochwettbewerb veranstalten.

Geplant ist dieser am **Samstag, den 30.06.2018** auf dem Schulhof.

Teilnehmen kann jeder ambitionierte Hobbykoch oder -grillmeister. Zugelassen sind alle Grill- oder Kochstellen/-stationen, die mit Kohle, Gas oder Holz betrieben werden.

Elektrogrills und offene Feuer- oder Glutstellen direkt auf dem Boden sind hingegen nicht zugelassen. Um allen eine Chance zu geben, werden Profiköche/-innen nicht zugelassen.

Folgende Rahmenbedingungen werden den Teilnehmern abverlangt:

- gekocht werden sollen drei Gänge (Vorspeise, Hauptgang, Nachtisch), die alle zumindest in Teilen gegrillt oder gekocht worden sind, wobei die Speisen auch kalt angeboten werden können. Bereits im Vorfeld gekochte Saucen, Fertigprodukte etc. sind dabei nicht erlaubt. Es muss alles vor Ort am Tag des Wettbewerbs zubereitet werden.
- Zu den jeweiligen Gerichten soll für die Jury jeweils eine Kurzbeschreibung gemacht werden. Diese wird aus bis zu fünf Personen bestehen. Für die Jury sollen die Gerichte einzeln in kleineren Portionen auf Tellern präsentiert werden.
- die Bewertung der Jury beginnt um 17:00 Uhr. Die Stände werden nach und nach abgegangen. Die Reihenfolge der zu bewerteten Stände wird bis spätestens 10:00 Uhr am Wettkampftag ausgelost
- die Kosten für die jeweiligen Gerichte, bzw. für die verwendeten Zutaten trägt jedes Teilnehmerteam selbst.
- folgende Zutaten sind zwingend zu verwenden, können aber wahlweise in einem der drei Gänge verarbeitet werden: Kohlrabi, Fenchel und Ingwer.
- weitere Vorgaben bei den Zutaten oder der Art der Gerichte werden nicht gemacht.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Ansprechpartner ist Bürgermeister Thomas Engesser, E-Mail: Thomas.Engesser@dettenhausen.de oder Tel. 07157 126-20.

Der Verkehrsverbund naldo informiert:

Jeden Samstag gilt: einen Tag bezahlen – zwei Tage fahren



Wer bis einschl. 4. November 2017 für Samstag ein Tagesticket Erwachsener, Kind oder Gruppe per naldo-App oder im naldo-Online-Ticket-Shop kauft, kann dieses auch am darauffolgenden Sonntag nutzen. Das Tagesticket gilt dann immer im gleichen räumlichen Bereich wie bereits samstags ausgewählt.

Fragen rund um das Handy- und Online-Ticket beantwortet die:

Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH (RSV), Telefon: 07121/9430-0, E-Mail: info@reutlinger-stadtverkehr.de

Weitere Informationen finden sich zudem auf naldo.de.

Fundsachen

Silbernes Fahrradschloss mit Schlüsselbund

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Dienstag, 17.10.2017	Freitag, 06.10.2017
Samstag, 28.10.2017	15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll	Häckselgut
Mittwoch, 11.10.2017	Dienstag, 17.10.2017
Mittwoch, 25.10.2017	

Gelber Sack
Freitag, 06.10.2017
Freitag, 20.10.2017

Häckselgut ist häckselbarer Baum- und Strauchschnitt mit einem Astdurchmesser von max. 10 cm. Zweimal im Jahr wird Häckselgut eingesammelt, jedoch nicht mehr als 2m³ je Abfuhr. Voraussetzung dafür ist, dass für das Grundstück ein Restmüllbehälter angemeldet ist. Das Material muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt (max. 15 kg schwer und 1,50 m lang) zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Bitte stellen Sie am Tag der Abfuhr das Häckselgut ab 6:00 Uhr zur Abholung bereit.

Häckselgut-Lagerplatz
Montag - Samstag
8:00 - 20:00 Uhr

Müllwecker
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Füttern von Wildtieren verboten!

**Nicht nur wegen der
Bußgeldandrohung sollten
Wildtiere nicht gefüttert
werden**



Die Lage im Waldgebiet des Naturparks Schönbuch führt immer wieder dazu, dass vor allem Füchse und Marder im Dorfgebiet auftauchen.

Da in jüngster Zeit sogar beobachtet wurde, dass Füchse bei ihrem „Besuch“ in einem Wohngebiet gefüttert worden sind, sehen wir uns gezwungen, ausdrücklich auf das Verbot, Wildtiere zu füttern, hinzuweisen. Verstöße gegen dieses Verbot können sogar mit einer Geldbuße geahndet werden.

Füttern Sie also keine Wildtiere, Wild soll Wild bleiben. Beachten Sie auch, dass vor allem Füchse, Marder, Dachse und Waschbären auf Komposthaufen und in Abfällen Nahrung finden. Wie bereits in der letzten Amtsblattausgabe zum Thema „Ratten“ berichtet, gilt auch bei dem Thema Wildtiere, dass Essensreste auf Komposthaufen nichts zu suchen haben.

Wer mehr zu dem Thema „Wildtiere in der Stadt“ wissen möchte, findet dazu eine umfassende Abhandlung auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe – Merkblatt Wildtiere.

Schulnachrichten

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler

Am Dienstag, den 12.9.2017, wurden im Rahmen einer Begrüßungsfeier 51 Fünftklässler in die Schulgemeinschaft der Oskar-Schwenk-Schule aufgenommen.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 zeigten sich für ein abwechslungsreiches Programm verantwortlich, welches sie in einer Projektwoche vor den Sommerferien auf die Beine gestellt hatten. Durch das Programm führten Lisa Hänsel (R7c) und Joshua Reber (R7a).

Den Anfang machte die Klasse R7b. Unter der Leitung ihres Musiklehrers Herr Herr erfüllten sie das Forum mit Reggae-Klängen. Bob Marleys „Three Little Birds“ sollte den Neuen die Anspannung nehmen, denn wie heißt es im Refrain: Don't worry, be happy.

Anschließend begrüßte Schulleiter Herr Stark die neuen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, Verwandte und Freunde. In seiner Ansprache verwendete er das Bild eines Baumes als Sinnbild für die Schüler. Er sagte, ein Baum sei stark, standhaft, anpassungsfähig und voller Leben. Als Symbol für den neuen Lern- und Lebensabschnitt soll mit den Schülerinnen und Schülern unter der Beteiligung der Schulsozialarbeit und des Ganztags ein Baum auf dem Schulhof eingepflanzt werden. Dieser stand schon auf der Bühne des Forums bereit. Nach der Ansprache des Schulleiters stellten sich Frau Kruse,



die Vorsitzende des Elternbeirats, Frau Ruckh vom Förderverein der OSS und Frau Geser von der Schulsozialarbeit den Eltern vor. Ein Theaterstück, ein Gedichtvortrag und eine Tanzvorführung rundeten das Rahmenprogramm ab, bevor die Fünftklässler von den Klassenlehrerinnen aufgerufen wurden und den Eltern bei Kaffee und Butterbrezeln wichtige Informationen zum

Schulleben mitgeteilt wurden. Vielen Dank den Damen vom Förderverein, die für die Verpflegung gesorgt haben. Wir wünschen allen Fünftklässlern, dass sie in unserer Schulgemeinschaft wie ein Baum jedes Jahr an Stärke gewinnen, den festen Halt ihrer Wurzeln spüren, und dass sie stolz sind auf ihr eigenes, unverwechselbares Profil.

I. Starting

Informationen zur Betreuung in den kommenden Herbstferien

In den kommenden **Herbstferien vom 30.10.2017 bis 03.11.2017** bieten wir Ihnen im Ganztage angemeldeten Kindern wieder die Möglichkeit einer tollen Ferienbetreuung. Das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der OSS unter -> Home -> Downloads.

Anmeldeschluss ist der 05.10.2017!

Wir freuen uns über den Eingang zahlreicher Anmeldungen!!!

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111